

GERHARD PETER

PIANIST & INSTRUMENTALPÄDAGOG

ROMANTISCHE KLAVIERMUSIK



TEL./FAX: 08331/490874
HANDY: 0170/9068638
E-MAIL: KLAVIER-SPIELER@WEB.DE

Klaviermusik mit Gerhard Peter

ian
die
das
ter
ien

oll
ru-
lte
an
on
ht
8
is
n
is
ei
r-
e
e
7
:
/
t
·
·
wie

Memmingen (MK/sol):
Zum letzten Mal findet am
Sonntag, 27. Juni, im Rah-
men der Ausstellung histori-
scher Kräuterbücher im An-
toniersaal die Mittagsmusik
mit Gerhard Peter von 11
bis 13 Uhr statt. Peter spielt
Werke von Bach, Mozart,
Schubert, Chopin, Mendels-
sohn und rundet seinen
musikalischen Vortrag mit
bekanntesten Musicalmelodien
und Evergreens ab.

Gourari in München, Wien
sowie am Kärntner Landeskon-
servatorium in Klagenfurt
(Österreich) ausgebildet, wo er



Die Besucher können sich die
wertvollen Exponate der Son-
derausstellung »Das Kreüter-
buch« am Sonntag zum letzten
Mal im Antonitermuseum an-
schauen und außerdem alkoho-
lische Kräutergetränke kosten.
Der in Memmingen aufge-
wachsene Gerhard Peter wurde
von renommierten Pianisten
wie Marina Horak und Simon

neben Klavier auch Instrumen-
talphädagogik und Ensemble-
leitung studierte. Seit 2002 wie-
der in Memmingen, unterrichtet
Gerhard Peter freiberuflich
einen großen Schülerstamm
und wirkt künstlerisch in viel-
fältiger Weise.

PROGRAMM

Chanson, Chanson !

MAI



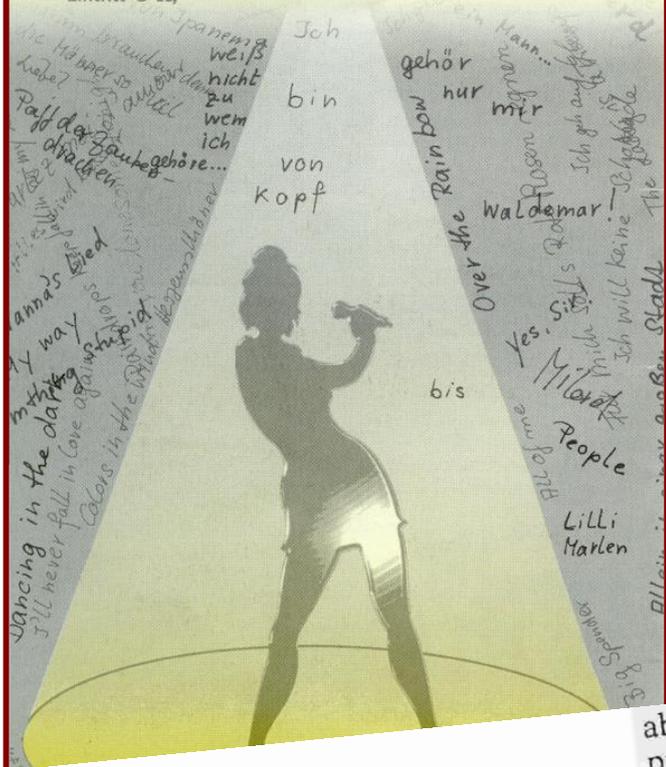
Die in Berlin geborene Sängerin und
Schauspielerin **Constanze Vulpius-Pilgram**
präsentiert an diesem laulüftigen
Frühsommer-Abend facettenreich und szenisch
dargestellt verschiedenste Frauengestalten der Chanson- und
Musicalgeschichte, schillernd, glamourös und natürlich reichlich
weiblich ...

am Klavier wird sie begleitet von **Gerhard Peter**.

Getränk des Abends: ... natürlich „Berliner Weiße“!



Samstag, 31. Mai
20:00 Uhr
Eintritt € 11,-



Gerhard Peter mit Sängerin Eve Wild bei einer Trauung

Das virtuose Klavierspiel von **Gerhard Peter** sowie seine lockere Art kamen ausgezeichnet an beim Publikum. Inspiriert spielte der Pianist klassischen Werke von Chopin, List und Schubert, bekam aber auch viel Applaus für seine eigenen Improvisationen, die als kurze, witzige Jazz-Intermedien von den Gästen mit Begeisterung angenommen wurden. Blumen am Ende und zwei Zugaben machten den „Chanson, Chanson“-Abend vollends zu einem gelungenen Start in die Sommersaison der Galerie Weibams.

Olga Karoulis-Schweiger

„Angetan von Anspruch und Leistungsstärke“

Colloquium Chor Nach zehn Jahren Ingrid Czaika heißt der neue Leiter Gerhard Peter – Konzert am 12. Dezember

VON ALEXANDER BERNDT

Füssen Rund zehn Jahre lang hat Dr. Ingrid Czaika den Colloquium Chor Füssen als Dirigentin künstlerisch geleitet. Im Frühling diesen Jahres zog sie nun einen Schlussstrich und beendete ihr Engagement bei den ambitionierten Hobbysängern mit einem großen Konzert. Wenig später ging der Chor in seine traditionelle Sommerpause, aus der er seit ein paar Wochen mit einem neuen Chorleiter wieder zurück ist. Dieser heißt Gerhard Peter und ist 45 Jahre alt. Der Musikpädagoge und Musikwissenschaftler ist in Stuttgart geboren und lebt in Memmingen. Unsere Zeitung unterhielt sich mit Peter über seine ersten Eindrücke sowie Erwartungen und Pläne beim Colloquium Chor.

Herr Peter, wie sind ihre Eindrücke nach den ersten Proben mit dem Colloquium Chor?



Sehr angetan vom Anspruch und von der Leistungsstärke des Colloquium Chores ist dessen neuer Leiter Gerhard Peter.

Foto: Alexander Berndt

Gerhard Peter: „Nach den ersten paar Wochen, die wir bis jetzt zusammen geübt haben, muss ich sagen, dass ich sehr angetan bin vom Colloquium Chor. Für einen Amateurchor sind die Sängerinnen und Sänger überdurchschnittlich leistungsstark. Die Arbeit mit dem Chor macht mir viel Spaß.“

Sind die Größe sowie die Alters- und Geschlechterstruktur des Chores gut so?

Gerhard Peter: „Ja, die Größe ist ganz gut so, wenngleich wir auch noch ein paar Sänger mehr gebrauchen könnten. Der Chor darf ruhig noch ein bisschen wachsen. Zu groß sollte er aber auch nicht werden, da es sonst umso schwieriger wird, eine gewisse Präzision zu erreichen. Von der Verteilung zwischen Frauen und Männern her ist der Chor auch ganz gut aufgestellt, finde ich. Allerdings würde ich es gerne sehen, wenn noch jüngere Stimmen zum Chor

dazustoßen würden. Das belebt, und schließlich ist es wichtig, für Nachwuchs zu sorgen.“

Welche Ziele haben Sie mit ihrem neuen Chor?

Gerhard Peter: „Wichtig ist es für mich erst mal, möglichst den Geschmack von allen Mitgliedern zu treffen, denn die Sänger sollen sich mit mir wohlfühlen und Spaß beim Singen haben. Einen besonderen Reiz stellt es für mich darüber hinaus dar, zu erreichen, dass ich meine musikalischen Vorstellungen mit dem Chor verwirklichen kann. Und außerdem hoffe ich, dass ich das für Amateure leistungsstarke Niveau des Chores halten und vielleicht noch anheben kann.“

Welche musikalischen Vorstellungen haben Sie denn zum Beispiel?

Gerhard Peter: „Ich möchte eine Art Cross-over von alter bis zu moderner Musik anbieten. Da dürfen

dann ältere, eingängige Werke genauso dabei sein wie Jazz- und Gospellieder sowie ethnische Klänge. So möchte ich eine gewisse Vielschichtigkeit und Abwechslung verfolgen, wobei ich das Hauptaugenmerk immer auf möglichst gute Qualität lege. Deshalb gefällt mir auch der gehobene Anspruch des Chores.“

Größtenteils geistliche Musik

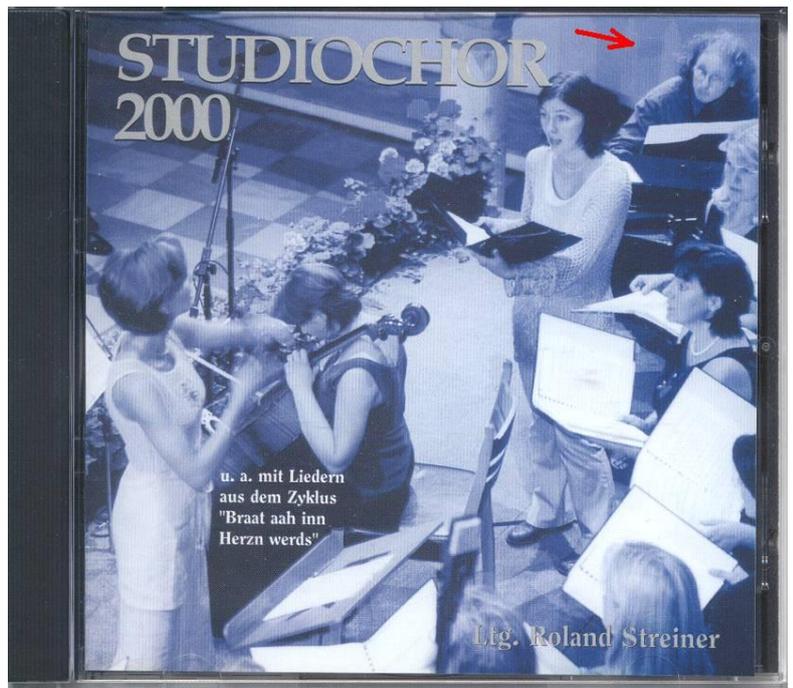
Gibt es jetzt schon konkrete Konzerttermine?

Gerhard Peter: „Ja, vorbehaltlich bringen wir ein Programm zusammen, für den 12. Dezember ist ein Adventskonzert geplant. Dabei gibt es dann wahrscheinlich nicht nur weihnachtliche Weisen, sondern größtenteils geistliche Musik zu hören. Und für das nächste Frühjahr ist vielleicht auch wieder ein Konzert in Planung. Das muss aber erst noch genauer mit dem Vorstand des Colloquium Chores abgesprochen werden.“

Allgäuer Zeitung – Füssen vom Oktober 2010



Drexels Parkhotel Memmingen, Pianobar



CD mit Studiochor des Konservatoriums Klagenfurt

»Auf den Groove kommt es an«

Gospelchor »Good News« jetzt unter der Leitung von Gerhard Peter

Bad Grönenbach (MK): Ein frischer Wind soll wehen bei dem seit 1995 bestehenden Gospelchor »Good News« aus Bad Grönenbach - und dafür ist nach Meinung der Sängerinnen und Sänger Gerhard Peter genau der Richtige. Der Pianist und Klavierlehrer wurde von den Mitgliedern des Chores folgerichtig zum neuen Leiter gewählt.

Peter absolvierte während seines Studiums, das ihn nach München und Klagenfurt/Österreich führte, neben den künstlerischen und pädagogischen Fächern im Schwerpunkt auch Ensembleleitung und Dirigieren. Zur geistlichen Chormusik hat er eine besondere Affinität. So leitete er bereits mit 17 den Jugendchor der Memminger Frauenkirche. In seinem weiteren Leben wirkte er bereits in zahlreichen Chören mit, neben verschiedenen Motettenchören beispielsweise auch im Münchner St. Lukas-Gospelchor, mit dem er 1995 als erster deutscher Gospelchor auf eine einwöchige Konzertreise in die USA fuhr.

»Sehr gerne habe ich die Leitung von »Good News« über-

nommen. Es ist eine Herausforderung, einen »weißen« Gospelchor, der sich ja ausschließlich aus musikalischen Laien zusammensetzt, nach und nach »schwärzer« klingen zu lassen«. Dieses »schwärzer« sei eine besondere Mischung aus Rhythmus, Klang und Ausdruck - eben der »Groove«, auf den es ankommt, so Peter.

Die rund 30 Mitglieder des

Jeder, der gerne und - wenn möglich - gut singt ist willkommen, besonders Männer, denn »die können wir noch besonders gut brauchen«, so Chorleiter Peter. Die Chorproben sind donnerstags um 20 Uhr im Gasthaus zur Post in Bad Grönenbach.

Der Gospelchor »Good News« wird für Hochzeiten engagiert, singt zu öffentlichen



Chors haben sich zum Ziel gesetzt, mit den rhythmischen, aber auch besinnlichen Liedern dem Publikum eine Botschaft zu überbringen - die Botschaft des Friedens, der Hoffnung, der Freiheit und des Vertrauens. Denn das ist es, was die Texte der Spirituals der schwarzen Sklaven im 18. und 19. Jahrhundert vermitteln.

Anlässen, wie etwa in der bevorstehenden Adventszeit auf verschiedenen Weihnachtsmärkten und ist immer wieder bei eigenen Konzerten zu erleben. So ist der Chor beispielsweise am Freitag, 26. November, um 18 Uhr in der evangelischen Kirche in Bad Grönenbach zu Gast. Der Eintritt ist frei.



Weihnachtskonzert



**Gospelchor „Good News“
aus Bad Grönenbach**



erfreut Sie mit Gospels und Spirituals.

**Sonntag, den 16. Dezember 2007
um 18⁰⁰**

**in der Stiftskirche in Bad
Grönenbach**

unter der Leitung von



Gerhard Peter

Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns!

ALLGÄU KEMPTEN **AKTUELL**

Neues aus dem Forum Allgäu Kempten

In Kempten swingt und klingt es: am Samstag ist wieder Tag der Musik



*Gerhard Peter spielt am Flügel im Forum
Allgäu. Foto: oh*

Ob Blasmusik, Rock oder Reggae, für jeden Musikgeschmack wird am Samstag, 4. Juni, in der Kemptener Innenstadt etwas geboten. An diesem Tag feiert die Geschäftswelt der Allgäu-Metropole zum vierten Mal den „Tag der Musik“.

Ab 10 Uhr heißt es dann: Stimmung los! Heiße Rhythmen und coole Songs werden Kemptens Plätze und Straßen beherrschen, wenn rund 180 Musiker der verschiedensten Stilrichtungen für einen guten Zweck spielen. Wundern Sie sich also nicht, wenn Ihnen jemand einen Strohhut entgegen hält und Sie um eine Spende bittet. Das



gesammelte Geld kommt dem Förderkreis für krebskranke Kinder im Allgäu e.V. zugute.

Auch rund ums Forum Allgäu treten einige Musiker auf. Diese stellen wir Ihnen auf dieser Seite vor. Veranstalter des Musik-Events ist der City-Management Kempten e.V..

**Der Erlös geht an den
Förderkreis
für krebskranke Kinder
im Allgäu e.V.**





Weihnachtskonzert 2008

Gospelchor 'Good News'

aus Bad Grönenbach

Leitung: Gerhard Peter

empfängt

musikalische Gäste:

Lella Langguth



Eva Wild

sowie den

Männerchor Bonlanden

Leitung: Gerhard Peter

am Sonntag, 14. Dezember (3. Advent) 2008

um 18.00 Uhr

in der Stiftskirche Bad Grönenbach

Der Eintritt ist frei - über Spenden freuen wir uns!

